

# **3 Banken-Generali**

## **Investment-Gesellschaft m.b.H.**

### ***VM Strategie Dynamik B***

***Miteigentumsfonds gemäß § 166 InvFG***  
ISIN AT0000A1D8F2

### **RECHENSCHAFTSBERICHT**

über das Rumpfrechnungsjahr vom  
**2. März 2015 (Gründung) bis 31. Dezember 2015**

## **3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.**

Untere Donaulände 28

4020 Linz, Österreich

[www.3bg.at](http://www.3bg.at)

### **Gesellschafter**

Generali Holding Vienna AG, Wien

Oberbank AG, Linz

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

BKS Bank AG, Klagenfurt

### **Aufsichtsrat**

Erich Stadlberger, MBA, Vorsitzender

Axel Sima, Vorsitzender-Stellvertreter

Dipl.-Kfm. Dr. Jürgen Brockhoff (ab 17.03.2015)

Mag. Paul Hoheneder

Karl Mertel

Dr. Nikolaus Mitterer

Michael Perger (bis 17.03.2015)

### **Staatskommissär**

MR Dr. Ingrid Ehrenböck-Bär

Mag. Sigrid Part, Stellvertreterin

### **Geschäftsführer**

Alois Wögerbauer

Mag. Dietmar Baumgartner

Dr. Gustav Dressler

### **Zahlstelle**

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

### **Depotbank/Verwahrstelle**

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck

### **Fondsmanagement**

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

### **Prüfer**

KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

## Die Entwicklung des VM Strategie Dynamik B im abgelaufenen Rumpfrechnungsjahr

Die 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des **VM Strategie Dynamik B, Miteigentumsfonds gemäß § 166 InvFG**, über das Rumpfrechnungsjahr vom 2. März 2015 (Gründung) bis 31. Dezember 2015 vor.

Das Fondsvermögen betrug zum 31. Dezember 2015 EUR 56.013.437,59.

Die Zahl der umlaufenden Anteile lag bei Fondsgründung bei 10.000,00 Stück und erhöhte sich bis zum Ende der Rechnungsperiode auf 570.800,00 Stück.

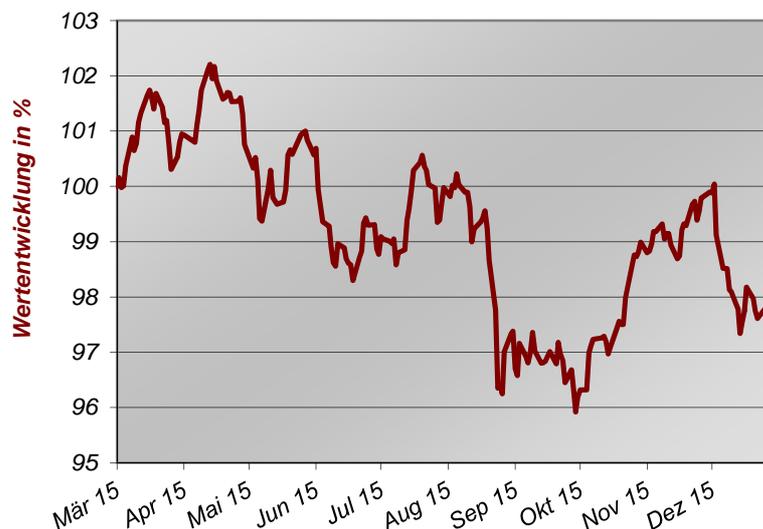
Der errechnete Wert eines Fondsanteiles belief sich am 2. März 2015 (Gründung) auf EUR 100,00 und lag am 31. Dezember 2015 bei EUR 98,13. Das ist eine Wertminderung von 1,87 %.

### Ausschüttung

Für das Rumpfrechnungsjahr vom 2. März 2015 (Gründung) bis 31. Dezember 2015 wird eine Ausschüttung in der Höhe von EUR 0,50 je Anteil vorgenommen. Die ermittelte Kapitalertragsteuer beträgt EUR 0,12 je Ausschüttungsanteil.

Die Ausschüttung erfolgt ab 1. April 2016 beim depotführenden Kreditinstitut. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Kapitalertragsteuer von der Ausschüttung einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

### Wertentwicklung im letzten Rumpfrechnungsjahr



**Vergleichende Übersicht**

| <i>Rumpfrechnungsjahr</i>  | <i>Fondsvermögen<br/>in EUR</i> | <i>Errechneter Wert je<br/>Anteil in EUR</i> | <i>Ausschüttung<br/>je Anteil in EUR</i> | <i>Wertentwicklung<br/>in % *)</i> |
|----------------------------|---------------------------------|--|--|------------------------------------|
| <b>Gründung</b>            | ---                             | 100,00                                       | ---                                      | ---                                |
| <b>02.03.15 – 31.12.15</b> | 56.013.437,59                   | 98,13  | 0,50                                     | -1,87 **)                          |

\*) Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

\*\*) Da für diese Periode noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben.

## **Die Entwicklung der Geld- und Kapitalmärkte und Bericht über die Tätigkeiten im abgelaufenen Rumpfrechnungsjahr**

### **Kapitalmärkte 2015**

Während im Jahr 2014 die Konjunkturdaten aus der Eurozone vorwiegend enttäuschten, ging die wirtschaftliche Erholung im ersten Halbjahr 2015 mit großen Schritten voran. Aufhellende Stimmungsindikatoren, ein anziehender Konsum und eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit zeichneten das erste Halbjahr aus. Unterstützt wurde der konjunkturelle Aufschwung vor allem durch den tiefen Ölpreis und den schwachen Euro. Die erste Jahreshälfte war in Europa jedoch auch vom ungelösten Schuldenstreit zwischen Griechenland und den internationalen Gläubigern geprägt.

In der zweiten Jahreshälfte zog die Konjunkturdynamik in der Eurozone nochmals an. Die Fortsetzung des Wachstumskurses ist dem robusten Binnenkonsum zu verdanken. Der tiefe Ölpreis und der schwache Euro sorgten für ein höheres verfügbares Einkommen der Verbraucher. Die Arbeitslosenrate ging im Jahresverlauf langsam, aber konstant zurück, die Inflation blieb jedoch weiterhin tief. Deutschland blieb auch 2015 die Wachstumslokomotive der Eurozone. Jedoch überraschten auch Staaten der Euro-Peripherie mit einer deutlich positiveren Wachstumsdynamik. Die umgesetzten Spar- und Reformmaßnahmen haben vor allem in Spanien, Italien und Irland zu deutlichen Verbesserungen geführt.

Im Gegensatz zur Eurozone waren die ersten Monate des Jahres 2015 in den USA eher enttäuschend. Gemessen an den Vorlaufindikatoren machte sich tendenziell eine abschwächende Konjunkturdynamik bemerkbar. Der kalte Winter, Hafenstreiks an der Westküste des Landes und der starke US-Dollar waren sicherlich mitverantwortlich für die Konjunktüreintrübung zu Jahresbeginn.

Insgesamt befanden sich die USA 2015 allerdings auf einem soliden Wachstumspfad. Die Stimmung unter den Unternehmern und Verbrauchern ist nach wie vor positiv, dies bewies neben den Vorlaufindikatoren der Anstieg des privaten Konsums. Auch der US-Arbeitsmarkt, auf dem das Hauptaugenmerk der US-Notenbank FED liegt, hat sich im 2. Halbjahr deutlich verbessert. Mit einer Arbeitslosenquote von 5 % näherte sich die USA der Vollbeschäftigung. Zusätzlich war ein Lohnanstieg zu beobachten, was mittelfristig in steigenden Preisen münden sollte. Aufgrund dieser Daten hat die FED in ihrer Zinssitzung im Dezember beschlossen, einen ersten Zinsschritt zu setzen. Nach den starken Kursanstiegen im ersten Halbjahr 2015 war das 2. Halbjahr 2015 von einer höheren Schwankungsintensität geprägt. Die expansive Geldpolitik der wichtigen Notenbanken (EZB, BoJ und PBoC) sorgte immer wieder für Unterstützung an den Märkten. Allerdings beschäftigten die Anleger auch neue Herausforderungen, wie ein konjunkturell schwächelndes China, fallende Rohstoffpreise und die erwartete Rückkehr zur US-Zinsnormalität. Dies führte an den Märkten immer wieder zu Unsicherheiten. Auf Jahressicht gehören der Großteil der europäischen Aktienindizes und auch die japanischen Indizes zu den Gewinnern, während US-Aktien im abgelaufenen Jahr seitwärts tendierten. Zu den Verlierern zählen Aktien der Schwellenländer. Insbesondere die Region Lateinamerika musste große Verluste hinnehmen. Im Vergleich zu anderen Investments waren Aktien trotz der zum Teil hohen Schwankungen auch im 2. Halbjahr 2015 die attraktivste Anlageklasse.

### **Fondsstrategie**

Der VM Strategie Dynamik B bietet ein professionelles Portfoliomanagement auf der Basis von Investitionen in Fondsanteile nationaler und internationaler Investmentfondsgesellschaften mit dem klaren Konzept einer langfristig positiven Wertentwicklung. Die Aktienquote wird aktiv zwischen 0 und 45 % gesteuert, in alternative Investmentklassen (Immobilien, Rohstoffe, Gold u. ä.) kann bis zu 15 % investiert werden. Daraus ergibt sich eine Anleihenquote zwischen 40 und 100 %.

## **Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens Rumpfrechnungsjahr 2015**

### **1. Wertentwicklung des Rumpfrechnungsjahres (Fonds-Performance)**

*Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode  
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages:*

|   |                |
|---|----------------|
| Anteilswert zu Beginn des Rumpfrechnungsjahres              | 100,00         |
| Anteilswert am Ende des Rumpfrechnungsjahres                | 98,13          |
| <b>Nettoertrag pro Anteil (570.800,00 Anteile)</b>          | <b>-1,87</b>   |
| <b>Wertentwicklung eines Anteiles im Rumpfrechnungsjahr</b> | <b>-1,87 %</b> |

## 2. Fondsergebnis

### a. Realisiertes Fondsergebnis

#### Ordentliches Ergebnis

##### Erträge (ohne Kursergebnis)

|                                 |            |            |
|---------------------------------|------------|------------|
| Zinserträge                     | 297.110,59 |            |
| Quellensteuern aus Zinserträgen | -13.292,50 |            |
| Zinsaufwendungen                | -231,04    |            |
| Dividenderträge/Ausland         | 13.557,20  |            |
| ausländ. Quellensteuer          | -3.917,53  |            |
| Dividenderträge/Inland          | 326,14     |            |
| inländ. Quellensteuer           | -111,68    |            |
| Erträge aus Subfonds            | 103.572,64 |            |
| sonstige Erträge                | 0,00       | 397.013,82 |

##### Aufwendungen

|                                  |            |            |
|----------------------------------|------------|------------|
| Vergütung an die KAG             | -61.420,32 |            |
| Depotbankgebühr                  | -10.892,27 |            |
| Publizitätskosten                | -1.594,50  |            |
| Bestandsprovisionen aus Subfonds | 4.552,37   | -69.354,72 |

**Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 327.659,10**

#### Realisiertes Kursergebnis <sup>1) 2)</sup>

|                      |             |  |
|----------------------|-------------|--|
| Realisierte Gewinne  | 630.849,98  |  |
| Realisierte Verluste | -544.689,22 |  |

**Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 86.160,76**

**Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 413.819,86**

### b. Nicht realisiertes Kursergebnis <sup>2)</sup>

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses <sup>3)</sup> **-1.308.532,27**

**Ergebnis des Rumpfrechnungsjahres <sup>4)</sup> -894.712,41**

### c. Ertragsausgleich

|   |             |  |
|---|-------------|--|
| Ertragsausgleich für Erträge des Rumpfrechnungsjahres     | -181.552,36 |  |
| Ertragsausgleich im Rumpfrechnungsjahr für Gewinnvorträge | 0,00        |  |

**Ertragsausgleich -181.552,36**

**FONDSERGEBNIS gesamt -1.076.264,77**

### 3. Entwicklung des Fondsvermögens

|  |                   |                                    |
|--|-------------------|------------------------------------|
| <b>Fondsvermögen am Beginn des Rumpfrechnungsjahres</b>          |                   | <b>0,00</b>                        |
| <b>Ausgabe und Rücknahme von Anteilen</b>                        |                   |                                    |
| <i>Ausgabe von Anteilen</i>                                      | 57.587.420,00     |                                    |
| <i>Rücknahme von Anteilen</i>                                    | -679.270,00       |                                    |
| <i>Ertragsausgleich</i>  | <u>181.552,36</u> | <b>57.089.702,36</b>               |
| <b>Fondsergebnis gesamt</b>                                      |                   |                                    |
| <i>(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)</i> |                   | <u><b>-1.076.264,77</b></u>        |
| <b>FONDSVERMÖGEN AM ENDE DES RUMPFRECHNUNGJAHRES</b>             |                   |                                    |
| <i>570.800,00 Anteile</i>  |                   | <u><u><b>56.013.437,59</b></u></u> |

### 4. Verwendungs(Herkunfts-)rechnung

|  |                   |             |                                 |
|--|-------------------|-------------|---------------------------------|
| <b>Ausschüttung für Anteile</b>                            | <b>570.800,00</b> |             |                                 |
| zu je EUR  | 0,50              |             | <u><u><b>285.400,00</b></u></u> |
| <b>Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich)</b> |                   | 232.267,50  |                                 |
| <b>Aufwands- u. Verlustabdeckung/Gewinnübertrag</b>        |                   |             |                                 |
| <i>Aufwands- und Verlustabdeckung aus der Substanz</i>     | 53.132,50         |             |                                 |
| <i>Gewinnübertrag auf die Substanz</i>                     | <u>0,00</u>       | 53.132,50   |                                 |
| <b>Veränderung des Gewinnvortrages <sup>5)</sup></b>       |                   |             |                                 |
| <i>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</i>                       |                   | 0,00        |                                 |
| <i>Gewinnvortrag in die Folgeperiode <sup>6)</sup></i>     |                   | <u>0,00</u> | <u>0,00</u>                     |
|  |                   |             | <u><u><b>285.400,00</b></u></u> |

<sup>1)</sup> Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rumpfrechnungsjahr.

<sup>2)</sup> Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -1.222.371,51

<sup>3)</sup> Veränderung der nicht realisierten Kursergebnisse:  
 unrealisierte Gewinne: EUR 43.538,68  
 unrealisierte Verluste: EUR -1.352.070,95

<sup>4)</sup> Im Fondsrumpfrechnungsjahr entstanden Transaktionskosten in Höhe von EUR 9.392,92.

<sup>5)</sup> Inklusive Ertragsausgleich für das realisierte Kursergebnis, soweit dieser nicht in den Ausschüttungen bzw. Wiederveranlagungen enthalten ist bzw. war.

<sup>6)</sup> Etwaige Anteilsumsätze in der Folgeperiode führen zu einer Veränderung dieses Wertes (Ertragsausgleich).

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2015**

| ISIN | BEZEICHNUNG | STÜCKE/<br>NOMINALE<br>IN TSD | KÄUFE<br>ZUGÄNGE | VERKÄUFE<br>ABGÄNGE | KURS | KURSWERT<br>IN EUR | ANTEIL<br>IN % |
|------|-------------|-------------------------------|------------------|---------------------|------|--------------------|----------------|
|------|-------------|-------------------------------|------------------|---------------------|------|--------------------|----------------|

**Wertpapiervermögen**

**In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate**

**Anteile an Investmentzertifikaten gemäß § 71 InvFG, OGAW/OGA**

**lautend auf EUR**

|              |  |         |         |        |           |              |      |
|--------------|--|---------|---------|--------|-----------|--------------|------|
| AT0000679444 | 3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)                     | 227.924 | 237.131 | 9.207  | 10,70     | 2.438.786,80 | 4,35 |
| AT0000A1FW84 | 3 Banken Europa Bond-Mix (A) (I)                   | 38.639  | 39.171  | 532    | 100,41    | 3.879.741,99 | 6,93 |
| AT0000A18DM6 | 3 Banken Europa Stock-Mix (I) (T)                  | 6.265   | 7.280   | 1.015  | 102,81    | 644.104,65   | 1,15 |
| AT0000838602 | 3 Banken Short Term Eurobond-Mix                   | 586.096 | 612.968 | 26.872 | 6,92      | 4.055.784,32 | 7,25 |
| AT0000615364 | 3 Banken Staatsanleihen-Fonds                      | 34.906  | 36.358  | 1.452  | 111,32    | 3.885.735,92 | 6,94 |
| AT0000A115K7 | 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (I) (T)        | 41.317  | 43.321  | 2.004  | 107,39    | 4.437.032,63 | 7,93 |
| AT0000A0E0J1 | 3BG Short-Term                                     | 213     | 225     | 12     | 10.696,42 | 2.278.337,46 | 4,07 |
| LU0106820292 | Emerging Europe C (T)                              | 11.235  | 11.235  |        | 22,09     | 248.181,15   | 0,44 |
| LU0100598282 | Invesco Pan European Equity Fund C (T) / EUR       | 52.208  | 58.945  | 6.737  | 20,79     | 1.085.404,32 | 1,94 |
| IE00B3F81R35 | iShares Core Corp Bond ETF                         | 11.671  | 12.206  | 535    | 126,36    | 1.474.747,56 | 2,63 |
| DE000A1H53P0 | iShares MSCI Japan Monthly EUR-H (T) / EUR-H       | 27.572  | 30.639  | 3.067  | 45,35     | 1.250.390,20 | 2,23 |
| LU0186678784 | JB Absolute Return Bond Fund B (T) / EUR           | 17.022  | 17.537  | 515    | 127,15    | 2.164.347,30 | 3,86 |
| LU0512128199 | JPM Em. Markets Corporate Bond C (T) / EUR-H       | 13.205  | 13.632  | 427    | 90,09     | 1.189.638,45 | 2,12 |
| LU0129443577 | JPM Europe Strategic Growth Fund C (T) / EUR       | 38.864  | 43.290  | 4.426  | 26,32     | 1.022.900,48 | 1,83 |
| AT0000817846 | Macquarie MS Bonds Emerging Markets                | 8.386   | 8.827   | 441    | 211,83    | 1.776.406,38 | 3,17 |
| IE00B40ZV008 | Metzler European Smaller Companies B (A) /EUR      | 1.392   | 1.563   | 171    | 263,41    | 366.666,72   | 0,65 |
| LU0304976946 | New Emerging Markets Equities I                    | 2.121   | 2.385   | 264    | 116,40    | 246.886,52   | 0,44 |
| AT0000A02YY1 | Raiffeisen 304 - Euro Corporates (T)               | 9.835   | 10.304  | 469    | 150,63    | 1.481.446,05 | 2,64 |
| LU0570123827 | Robeco High Yield Bonds 01H                        | 9.682   | 9.891   | 209    | 121,12    | 1.172.683,84 | 2,09 |
| AT0000727383 | S700   | 8.250   | 8.656   | 406    | 186,26    | 1.536.645,00 | 2,74 |
| LU0983346296 | T. ROWE PRICE Funds SICAV European Equity Fund Q ( | 70.908  | 76.892  | 5.984  | 12,82     | 909.040,56   | 1,62 |

**lautend auf USD**

|              |   |         |         |        |        |              |      |
|--------------|---|---------|---------|--------|--------|--------------|------|
| LU0231477265 | Aberdeen Asia Pacific Equity I (T) / USD      | 8.384   | 21.581  | 13.197 | 65,88  | 506.143,28   | 0,90 |
| LU0844526029 | Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd                  | 28.159  | 29.699  | 1.540  | 55,35  | 1.428.336,37 | 2,55 |
| LU0318939179 | America Fund Y (T) / USD                      | 103.935 | 114.132 | 10.197 | 17,60  | 1.676.370,97 | 2,99 |
| IE00B1FZS798 | iShares Dollar Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF | 11.968  | 12.305  | 337    | 195,59 | 2.145.125,81 | 3,83 |
| IE00B3VWN393 | iShares USD Government Bond                   | 19.421  | 33.375  | 13.954 | 120,83 | 2.150.512,67 | 3,84 |
| LU0129463179 | JPM US Value Fund C (T) / USD                 | 89.177  | 107.737 | 18.560 | 22,49  | 1.837.968,04 | 3,28 |
| LU1079993884 | Macquarie Asian All Stars Fund C (T) / USD    | 81.026  | 84.499  | 3.473  | 10,31  | 765.403,14   | 1,37 |
| LU0205193807 | US Small & Mid Cap Equity C (T) / USD         | 2.441   | 2.744   | 303    | 259,18 | 579.782,24   | 1,04 |

**Summe Anteile an Investmentzertifikaten gemäß § 71 InvFG, OGAW/OGA**

**48.634.550,82**

**86,82**

**Summe Wertpapiervermögen**

**48.634.550,82**

**86,82**

**Bankguthaben / Verbindlichkeiten**

|                    |              |       |
|--------------------|--------------|-------|
| EUR-Konten         | 7.361.600,66 | 13,15 |
| nicht EU-Währungen | 17.286,11    | 0,03  |

**Summe Bankguthaben / Verbindlichkeiten**

**7.378.886,77**

**13,18**

**Fondsvermögen**

**56.013.437,59**

**100,00**

**Devisenkurse**

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet:

**WÄHRUNG**

**KURS**

US-Dollar (USD)

1,09120

**Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren,  
soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung angeführt sind**

| ISIN | BEZEICHNUNG | KÄUFE           | VERKÄUFE        |
|------|-------------|-----------------|-----------------|
|      |             | ZUGÄNGE         | ABGÄNGE         |
|      |             | NOMINALE IN TSD | NOMINALE IN TSD |

---

**Wertpapiervermögen**

**In sonstige Märkte einbezogene Investmentzertifikate**

**Anteile an Investmentzertifikaten gemäß § 71 InvFG, OGAW/OGA**

|              |   |         |         |
|--------------|---|---------|---------|
| AT0000986344 | 3 Banken Europa Bond-Mix                      | 322.726 | 322.726 |
| GB0030809809 | American Select Fund 2 (T) / USD              | 125.358 | 125.358 |
| DE000A0HG2Q2 | iShares FTSE/EPRA European Prop. IF (A) / EUR | 119.273 | 119.273 |
| LU0107852435 | JB Local Emerging Bond Fund C (T) / USD       | 2.899   | 2.899   |

## **Besondere Hinweise**

### **Bewertungsgrundsätze**

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko).

### **Risikobemessung**

Für den Fonds wird zur Gesamtrisikobemessung der Commitment Ansatz angewendet. Die Ermittlung des Risikobeitrags des einzelnen Derivats erfolgt durch die Umrechnung des dem Derivat zugrundeliegenden Basiswertes (Basiswertäquivalent) in einen Marktwert. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf, nach Abzug von Netting- und Hedgingmethoden den Gesamtrechenwert des Fonds nicht überschreiten.

### **Angaben zu Verwaltungsgebühren**

Die maximale Höhe der Verwaltungsgebühren des Kapitalanlagefonds ist in Artikel 7 der im Rechenschaftsbericht enthaltenen Fondsbestimmungen geregelt. Für Subfonds, in welche der Kapitalanlagefonds investiert, darf die maximale Höhe der fixen Verwaltungsgebühren gemäß deren Fondsbestimmungen bzw. deren Satzung maximal 4,00 % betragen.

### **Wesentliche Änderungen gemäß § 20 Abs. 2 Z 4 AIFMG**

Im abgelaufenen Rumpfrechnungsjahr kam es zu keinen wesentlichen Änderungen der Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG (§ 21-Dokument).

**Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2015**  
**VM Strategie Dynamik B, Miteigentumsfonds gemäß § 166 InvFG**

|  | <i>EUR</i>           | <i>Anteil am<br/>Fondsvermögen</i> |
|--|----------------------|------------------------------------|
| Wertpapiervermögen                     | 48.634.550,82        | 86,82%                             |
| Guthaben bei Kreditinstituten          | 7.378.886,77         | 13,18%                             |
| <b>Fondsvermögen</b>                   | <b>56.013.437,59</b> | <b>100,00%</b>                     |
| <b>Umlaufende Anteile</b>              | <b>570.800,00</b>    |                                    |
| <b>Anteilswert (Nettobestandswert)</b> | <b>98,13</b>         |                                    |

Linz, am 15. April 2016

**3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.**

Alois Wögerbauer, CIIA e.h.

Mag. Dietmar Baumgartner e.h.

Dr. Gustav Dressler e.h.

## **Bestätigungsvermerk**

Wir haben den beigefügten **Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2015** der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H., Linz, über den von ihr verwalteten VM Strategie Dynamik B, Miteigentumsfonds, über das Rumpfrechnungsjahr vom 2. März 2015 bis zum 31. Dezember 2015 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Rechenschaftsbericht, die Verwaltung des Sondervermögens und für die Buchführung**

Die gesetzlichen Vertreter der Verwaltungsgesellschaft resp der Depotbank (Verwahrstelle) sind für die Buchführung, die Bewertung des Sondervermögens, die Berechnung von Abzugsteuern, die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Verwaltung des Sondervermögens, jeweils nach den Vorschriften des Investmentfondsgesetzes, des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes, den ergänzenden Regelungen in den Fondsbestimmungen und den steuerlichen Vorschriften, verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Erfassung und Bewertung des Sondervermögens sowie die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

### **Verantwortung des Bankprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Prüfung des Rechenschaftsberichts**

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Rechenschaftsbericht auf der Grundlage unserer Prüfung.

Wir haben unsere Prüfung gemäß § 49 Abs 5 Investmentfondsgesetz und § 20 Abs 3 Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Rechenschaftsbericht. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme der Risikoeinschätzung berücksichtigt der Bankprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Bewertung des Sondervermögens von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank (Verwahrstelle) abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Rechenschaftsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung darstellt.

## **Prüfungsurteil**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2015 über den VM Strategie Dynamik B, Miteigentumsfonds, nach unserer Beurteilung den Vorschriften des Investmentfondsgesetzes sowie in Hinblick auf die Zahlenangaben den entsprechenden Vorschriften des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes.

## **Aussagen zur Beachtung des Investmentfondsgesetzes und der Fondsbestimmungen**

Die Prüfung hat sich gemäß § 49 Abs 5 InvFG auch darauf zu erstrecken, ob das Bundesgesetz über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet wurden. Wir haben unsere Prüfung nach den oben beschriebenen Grundsätzen so durchgeführt, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob die Vorschriften des Investmentfondsgesetzes und die Fondsbestimmungen im Wesentlichen beachtet wurden.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen wurden die Vorschriften des Bundesgesetzes über Investmentfonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen beachtet.

## **Aussagen zum Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rumpfrechnungsjahres sowie zu den sonstigen Informationsangaben gegenüber Anlegern**

Die im Rechenschaftsbericht enthaltenen Ausführungen der Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft über die Tätigkeiten des abgelaufenen Rumpfrechnungsjahres sowie die sonstigen Informationsangaben gegenüber Anlegern wurden von uns kritisch durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung stehen diese Angaben in Einklang mit den übrigen Ausführungen im Rechenschaftsbericht.

Linz, am 15. April 2016

### **KPMG Austria GmbH**

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

**Mag. Martha Kloibmüller**  
*Wirtschaftsprüfer*

**Mag. Peter Humer**  
*Wirtschaftsprüfer*

## Informationsangaben für Anleger gemäß § 21 AIFMG

### Berechnung des Gesamtrisikos

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach. Die Ermittlung des Risikobeitrags des einzelnen Derivats erfolgt durch die Umrechnung des dem Derivat zugrundeliegenden Basiswertes (Basiswertäquivalent) in einen Marktwert. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf, nach Abzug von Netting- und Hedgingmethoden den Gesamtrechenwert des Fonds nicht überschreiten.

Das aktuelle Risikoprofil des Fonds und die von der Verwaltungsgesellschaft zu Steuerung dieser Risiken eingesetzten Risikomanagement-Systeme sind dem Informationsdokument gemäß § 21 AIFMG zu entnehmen.

### Angaben Risikokennzahlen

|                         | Risikokennzahl per Stichtag | maximaler Wert im abgelaufenen Rumpfrechnungsjahr | Höchstmaß der Hebelfinanzierung |
|-------------------------|-----------------------------|---|---------------------------------|
| AIF-Bruttomethode       | 86,86 %                     | 91,90 %   | 300,00 %                        |
| AIF-Commitmentmethode   | 100,00 %                    | 100,00 %  | 200,00 %                        |
| InvFG-Commitmentmethode | 0,00 %                      | 0,00 %  | 100,00 %                        |

### Überschreitung Risikolimits

Im abgelaufenen Rumpfrechnungsjahr gab es keine Überschreitung der Risikolimits.

### Schwer zu liquidierende Wertpapiere

Keine

## **Grundlagen der Besteuerung für VM Strategie Dynamik B Rumpfrechnungsjahr: 2. März 2015 (Gründung) bis 31. Dezember 2015**

Die nachstehenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten. Die Angaben entsprechen der aktuellen steuerlichen Rechtslage.

### **A. Daten für die Steuererklärung und sonstigen Eingaben bei Finanzämtern**

Die Erträge aus dem Fonds sind für Privatanleger durch den KESSt-Abzug zur Gänze endbesteuert, eine Aufnahme in die Steuererklärung ist nicht erforderlich. Detailangaben zu den Grundlagen der Besteuerung sind im Internet unter "[www.3bg.at](http://www.3bg.at)" oder "[www.voeig.at](http://www.voeig.at)" abrufbar.

**B. Steuerliche Behandlung je Ausschüttungsanteil des VM Strategie Dynamik B**

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze bzw im Einzelfall Angaben zur EU-Quellensteuer zu beachten.

| Rechnungsjahr:   | 2.3.2015 -<br>31.12.2015 | Privatanleger |                                     | Betriebliche Anleger |   | Privatstiftungen |     |
|--|--------------------------|---------------|-------------------------------------|----------------------|---|------------------|-----|
|  |                          | EUR           | Natürliche Person (inkl OG, KG,...) | Juristische Personen | im Rahmen der Einkünfte aus Kapitalvermögen | EUR              | EUR |
| 1. Ausschüttung vor Abzug der KEST II und III  |                          | 0,5000        | 0,5000                              | 0,5000               |   | 0,5000           |     |
| 2. <b>Zuzüglich:</b>   |                          |               |                                     |                      |   |                  |     |
| a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern  | 1)                       | 0,0304        | 0,0304                              | 0,0304               |   | 0,0304           |     |
| b) Steuerpflichtige ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds      |                          | 0,0416        | 0,0416                              | 0,0416               |   | 0,0416           |     |
| c) Steuerpflichtige außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| d) Steuerpflichtige Substanzgewinne  |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| e) Steuerpflichtige Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)                         |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| f) Steuerpflichtige nicht ausgeschüttete Erträge   |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| 3. Ertrag  |                          | 0,5720        | 0,5720                              | 0,5720               |   | 0,5720           |     |
| 4. <b>Abzüglich:</b>   |                          |               |                                     |                      |   |                  |     |
| a) rückerstattete ausländische Quellensteuer aus Vorjahren                               |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| b) Gemäß DBA steuerfreie Zinsenerträge sowie Immobilienfondserträge                      | 2)                       | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| c) Gemäß DBA steuerfreie Dividenden  |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| d) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 1 bis 4 KStG (Inlandsdividenden)                        |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0004               |   | 0,0004           |     |
| e) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 bzw § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden)        | 3) 4)                    | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0151               |   | 0,0151           |     |
| f) bereits in Vorjahren versteuerte Erträge  |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| g) Steuerfreie ausgeschüttete Substanzgewinne  |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| h) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds    |                          | 0,0416        | 0,0416                              | 0,0416               |   | 0,0416           |     |
| i) in der Ausschüttung enthaltene Substanzgewinne  | 16)                      | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| j) Ausschüttung aus der Fondssubstanz  |                          | 0,0931        | 0,0931                              | 0,0931               |   | 0,0931           |     |
| 5. Verbleibender Ertrag  |                          | 0,4373        | 0,4373                              | 0,4218               |   | 0,4218           |     |
| 6. Hievon endbesteuert   |                          | 0,4373        | 0,4373                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| 7. <b>Steuerpflichtige Einkünfte</b>   | 6) 16) 4)                | <b>0,0000</b> | <b>0,0000</b>                       | <b>0,4218</b>        |   | <b>0,4218</b>    |     |
| davon zwischensteuerpflichtig  | 5)                       |               |                                     |                      |   | <b>0,4218</b>    |     |
| davon Dividenden aus Bulgarien und Zypern  | 3) 6)                    |               |                                     | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| 8. Rechenwert zum Ende des Rechnungsjahres   |                          | 98,13         | 98,13                               | 98,13                |   | 98,13            |     |
| 9. Korrekturbetrag um den die Anschaffungskosten zu erhöhen sind                         | 19)                      | -0,0931       | -0,0931                             | -0,0931              |   | -0,0931          |     |
| <b>Detailangaben</b>   |                          |               |                                     |                      |   |                  |     |
| 10. Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht             |                          |               |                                     |                      |   |                  |     |
| a) Dividenden, die einem anrechenbaren Quellensteuerabzug unterliegen                    | 3) 4) 6)                 | 0,0151        | 0,0151                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| b) Zinsen, die einem (fiktiven) Quellensteuerabzug unterliegen                           |                          | 0,0694        | 0,0694                              | 0,0694               |   | 0,0694           |     |
| c) Ausschüttungen ausländischer Fonds, die einem Quellensteuerabzug unterliegen          |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| 11. von den im Ausland entrichteten Steuern sind zur Vermeidung der Doppelbesteuerung:   |                          |               |                                     |                      |   |                  |     |
| a) anrechenbar (einschließlich matching credit, Detail siehe Punkt 18. a))               | 7) 8) 9) 10)             |               |                                     |                      |   |                  |     |
| aus Aktien (Dividenden)  | 3) 4) 6)                 | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| aus Anleihen (Zinsen)  |                          | 0,0104        | 0,0104                              | 0,0104               |   | 0,0104           |     |
| aus Subfonds   |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| gesamt   |                          | 0,0104        | 0,0104                              | 0,0104               |   | 0,0104           |     |
| b) rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18. b))  | 10) 11) 18)              |               |                                     |                      |   |                  |     |
| aus Aktien (Dividenden)  |                          | 0,0028        | 0,0028                              | 0,0028               |   | 0,0028           |     |
| aus Anleihen (Zinsen)  |                          | 0,0139        | 0,0139                              | 0,0139               |   | 0,0139           |     |
| aus Subfonds   |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| gesamt   |                          | 0,0167        | 0,0167                              | 0,0167               |   | 0,0167           |     |
| c) weder anrechen- noch rückerstattbar (Detail siehe Punkt 18 c))                        | 17)                      | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0041               |   | 0,0041           |     |
| 12. Beteiligungserträge gemäß § 27 Abs 2 Z 1 EStG/§ 10 Abs 1 und § 13 Abs 2 KStG         | 12)                      |               |                                     |                      |   |                  |     |
| a) inländische Dividenden  |                          | 0,0004        | 0,0004                              | 0,0004               |   | 0,0004           |     |
| b) ausländische Dividenden   |                          | 0,0151        | 0,0151                              | 0,0151               |   | 0,0151           |     |
|  |                          | 0,0155        | 0,0155                              | 0,0155               |   | 0,0155           |     |
| 13. Erträge, die einem inländischen KEST-Abzug unterliegen:                              | 13)                      |               |                                     |                      |   |                  |     |
| a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge   | 14) 15)                  | 0,3152        | 0,3152                              | 0,3152               |   | 0,3152           |     |
| b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen  |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| c) ausländische Dividenden   | 14)                      | 0,0151        | 0,0151                              | 0,0151               |   | 0,0151           |     |
| d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds   | 14) 15)                  | 0,0650        | 0,0650                              | 0,0650               |   | 0,0650           |     |
| e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds                       | 14) 15)                  | 0,0416        | 0,0416                              | 0,0416               |   | 0,0416           |     |
| f) Erträge aus Immobilienfonds   | 14) 15)                  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)  | 14) 15)                  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| h) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds                  | 14) 15)                  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| i) Substanzgewinne   | 14) 15)                  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| 14. Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden)                                       |                          | 0,0002        | 0,0002                              | 0,0002               |   | 0,0002           |     |
| 15. Österreichische KEST II auf:   | 13)                      |               |                                     |                      |   |                  |     |
| a) Zinsen, ausgenommen DBA-Erträge   |                          | 0,0867        | 0,0867                              | 0,0867               |   | 0,0867           |     |
| b) gemäß DBA steuerfreie Zinsen  | 2)                       | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| c) ausländische Dividenden   |                          | 0,0019        | 0,0019                              | 0,0019               |   | 0,0019           |     |
| d) Ausschüttungen ausländischer Subfonds   |                          | 0,0179        | 0,0179                              | 0,0179               |   | 0,0179           |     |
| e) ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds                       |                          | 0,0088        | 0,0088                              | 0,0088               |   | 0,0088           |     |
| f) Erträge aus Immobilienfonds   |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| g) Aufwertungsgewinne aus Immobilienfonds (80%)  |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| <b>Österreichische KEST II (gesamt)</b>  |                          | <b>0,1153</b> | <b>0,1153</b>                       | <b>0,1153</b>        |   | <b>0,1153</b>    |     |
| 16. <b>Österreichische KEST III (auf Substanzgewinne)</b>                                | 4)                       |               |                                     |                      |   |                  |     |
| a) außerordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Subfonds                  |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| b) Substanzgewinne   |                          | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0000               |   | 0,0000           |     |
| <b>Österreichische KEST III (gesamt)</b>   |                          | <b>0,0000</b> | <b>0,0000</b>                       | <b>0,0000</b>        |   | <b>0,0000</b>    |     |
| 17. <b>Österreichische KEST II und III (gesamt)</b>                                      |                          | <b>0,1153</b> | <b>0,1153</b>                       | <b>0,1153</b>        |   | <b>0,1153</b>    |     |

|  | Privatanleger | Betriebliche Anleger                |                      | Privatstiftungen |
|--|---------------|-------------------------------------|----------------------|------------------|
|  |               | Natürliche Person (inkl OG, KG,...) | Juristische Personen |                  |
|  | EUR           | EUR                                 | EUR                  | EUR              |
| 18. a) Zu Punkt 11. a) anrechenbare ausländische Steuern   |               |                                     |                      |                  |
| aus italienischen Zinsen   | 0,0077        | 0,0077                              | 0,0077               | 0,0077           |
| aus polnischen Zinsen  | 0,0001        | 0,0001                              | 0,0001               | 0,0001           |
| aus spanischen Zinsen  | 0,0016        | 0,0016                              | 0,0016               | 0,0016           |
| Gemäß DBA fiktiv anrechenbarer Betrag (matching credit)  | 0,0094        | 0,0094                              | 0,0094               | 0,0094           |
| aus brasilianische Zinsen  | 0,0010        | 0,0010                              | 0,0010               | 0,0010           |
| Summe aus Anleihen   | 0,0104        | 0,0104                              | 0,0104               | 0,0104           |
| b) Zu Punkt 11. b) rückerstattbare ausländische Steuern  |               |                                     |                      |                  |
| aus belgischen Aktien  | 0,0001        | 0,0001                              | 0,0001               | 0,0001           |
| aus dänischen Aktien   | 0,0002        | 0,0002                              | 0,0002               | 0,0002           |
| aus deutschen Aktien   | 0,0003        | 0,0003                              | 0,0003               | 0,0003           |
| aus finnischen Aktien  | 0,0004        | 0,0004                              | 0,0004               | 0,0004           |
| aus französischen Aktien   | 0,0007        | 0,0007                              | 0,0007               | 0,0007           |
| aus italienischen Aktien   | 0,0001        | 0,0001                              | 0,0001               | 0,0001           |
| aus portugiesischen Aktien   | 0,0003        | 0,0003                              | 0,0003               | 0,0003           |
| aus schwedischen Aktien  | 0,0001        | 0,0001                              | 0,0001               | 0,0001           |
| aus spanischen Aktien  | 0,0002        | 0,0002                              | 0,0002               | 0,0002           |
| aus norwegischen Aktien  | 0,0001        | 0,0001                              | 0,0001               | 0,0001           |
| aus schweizer Aktien   | 0,0003        | 0,0003                              | 0,0003               | 0,0003           |
| Summe aus Aktien   | 0,0028        | 0,0028                              | 0,0028               | 0,0028           |
| aus italienischen Zinsen   | 0,0084        | 0,0084                              | 0,0084               | 0,0084           |
| aus polnischen Zinsen  | 0,0003        | 0,0003                              | 0,0003               | 0,0003           |
| aus portugiesischen Zinsen   | 0,0001        | 0,0001                              | 0,0001               | 0,0001           |
| aus spanischen Zinsen  | 0,0051        | 0,0051                              | 0,0051               | 0,0051           |
| Summe aus Anleihen   | 0,0139        | 0,0139                              | 0,0139               | 0,0139           |
| c) Zu Punkt 11. c) weder anrechen- noch rückerstattbare ausländische Steuern                         |               |                                     |                      |                  |
| aus belgischen Aktien  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0002               | 0,0002           |
| aus britischen Aktien  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0009               | 0,0009           |
| aus dänischen Aktien   | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0003               | 0,0003           |
| aus deutschen Aktien   | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0004               | 0,0004           |
| aus finnischen Aktien  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0002               | 0,0002           |
| aus französischen Aktien   | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0007               | 0,0007           |
| aus italienischen Aktien   | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0001               | 0,0001           |
| aus niederländischen Aktien  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0001               | 0,0001           |
| aus portugiesischen Aktien   | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0002               | 0,0002           |
| aus schwedischen Aktien  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0001               | 0,0001           |
| aus spanischen Aktien  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0005               | 0,0005           |
| aus norwegischen Aktien  | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0002               | 0,0002           |
| aus schweizer Aktien   | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0002               | 0,0002           |
| Summe aus Aktien   | 0,0000        | 0,0000                              | 0,0041               | 0,0041           |
| 19. Angabe einer allfälligen EU-Quellensteuer (nur für nicht unbeschränkt Steuerpflichtige relevant) | 0,2000        | 0,2000                              | -                    | -                |
| 20. KEST auf Erträge iSd § 98 Abs 1 Z 5 lit b EStG   | 0,0100        | 0,0100                              | -                    | -                |

- EUR 0,00 je Anteil wurden durch Kostenüberhang neutralisiert
- in der Position "steuerpflichtige Einkünfte" (Punkt 7) können in den Spalten für juristische Personen und Privatstiftungen Dividenden ausländischer Gesellschaften enthalten sein, die aus Drittstaaten stammen, mit denen Österreich nur einen (eingeschränkten) Informationsaustausch in den DBA vereinbart hat.
- Gewinnanteile aus Beteiligungen an EU-Körperschaften (mit Ausnahme von Bulgarien, Irland, Zypern) sowie aus Beteiligungen an ausländischen Körperschaften, die mit einer inländischen unter § 7 Abs. 3 fallenden Körperschaft vergleichbar sind und mit deren Ansässigkeitsstaaten eine umfassende Amtshilfe besteht, sind für juristische Personen und Privatstiftungen gemäß § 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG idF AÄG 2011 von der Körperschaftsteuer befreit.
- Eine bei natürlichen Personen im Betriebsvermögen einbehaltene KEST auf Substanzgewinne ist auf die ESt anrechenbar bzw rückerstattbar.
- dieser Betrag unterliegt bei Privatstiftungen der Zwischenbesteuerung.
- nicht nach § 10 KStG befreite Dividendenerträge unterliegen bei unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften (inkl Privatstiftungen iSd § 13 KStG) der Körperschaftsteuer.
- der gemäß DBA fiktiv anrechenbare Betrag (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da die ausländischen Dividenden mit dem KEST-Abzug endbesteuert sind. Im Einzelfall (bei direkter Inanspruchnahme des DBA) können die Beträge im Wege der Veranlagung angerechnet und die KEST rückerstattet werden.
- die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- Die entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen sehen auf Antrag die Rückerstattung der im jeweiligen Quellenstaat erhobenen Abzugsteuern, soweit sie nicht angerechnet werden können, vor. Die Rückerstattungsanträge sind durch den jeweiligen Anteilhaber zu stellen.
- Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge grundsätzlich mit dem KEST-Abzug endbesteuert.
- Entfällt für betriebliche Anleger bei Vorliegen einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988. Falls keine vorliegt, ist die KEST, sofern sie nicht zur Endbesteuerung führt, auf die ESt/KSt anrechenbar.
- Bei Privatanlegern sind die Erträge mit dem KEST II und KEST III Abzug endbesteuert. Bei betrieblichen Anlegern/natürliche Personen gilt die Endbesteuerung nur hinsichtlich der KEST II pflichtigen Erträge. Im Einzelfall (wenn die Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung versteuert und die KEST (teilweise) angerechnet bzw rückerstattet werden.
- Bei Privatstiftungen iSd § 13 KStG unterliegen diese Beträge der Zwischenbesteuerung (einschließlich jenes optionalen Zinsanteiles, hinsichtlich dessen die Stiftung mangels gesetzlicher Grundlage nicht zum KEST-Abzug optieren kann)
- Substanzzuschüttungen kürzen die Anschaffungskosten der Investmentfondsanteile.
- Da die im Zusammenhang mit den Quellensteuern stehenden Dividendenerträge nicht der inländischen Besteuerung unterliegen (§ 10 Abs 1 Z 5 und 6 KStG), scheidet eine Anrechnung aus. Ob die Quellensteuer im Staat der ausschüttenden Körperschaft im Hinblick auf die Rsp des EuGH in der Rs *Amurta* rückgefordert werden kann, ist nach dem nationalen Recht des Staates, in dem die dividendenzahlende Gesellschaft ansässig ist, zu prüfen.
- Ausgewiesen sind die grundsätzlich rückerstattbaren Quellensteuern. Ob der betroffene Quellenstaat diesen Betrag tatsächlich in der ausgewiesenen Höhe rückerstattet, ist im Einzelfall zu prüfen. Zudem ist zu beachten, dass eine Quellensteuerrückerstattung Kosten verursacht, weshalb es zu Unterschieden zwischen den ausgewiesenen und den tatsächlich rückerstatteten Beträgen kommen kann.
- Für Privatstiftungen und natürliche Personen nur dann von Relevanz, wenn die Anteile nicht in einem Betriebsvermögen gehalten werden und der Erwerb nach dem 31.12.2010 erfolgte. Eine vorgenommene Ausschüttung/KEST-Auszahlung wurde berücksichtigt.
- Betrifft grundsätzlich nur natürliche Personen ohne steuerlichen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich, die nicht der EU-QuSt unterliegen.

**Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011  
VM Strategie Dynamik B  
Miteigentumsfonds gemäß § 166 InvFG**

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **VM Strategie Dynamik B** (im Folgenden „Investmentfonds“), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Alternativer Investmentfonds (AIF) in der Form eines Anderen Sondervermögens und ist ein Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) in Verbindung mit Alternative Investmentfonds Manager Gesetz (AIFMG).

Der Investmentfonds wird von der 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Linz verwaltet.

**Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

**Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck. Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ genannte Zahlstellen.

**Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze**

**Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden:**

Für die Veranlagung des Investmentfonds können **bis zu rund 60 vH** des Fondsvermögens Anteile an Aktienfonds erworben werden. Das restliche Fondsvermögens wird unter anderem in Anleihefonds investiert.

Zudem können auch Veranlagungen im Bereich Rohstoffe (inkl. Industrielle Edelmetalle, Gold sowie Agrarrohstoffe) getätigt werden. Diese werden über Anteile an Investmentfonds bzw. über Wertpapiere, in die keine derivativen Instrumente eingebettet sind und bei denen weder eine physische Lieferung vorgesehen ist noch ein Recht darauf eingeräumt wird, dargestellt.

Für den Investmentfonds gelten sinngemäß die Veranlagungs- und Emittentengrenzen für OGAW mit den in §§ 166 f InvFG vorgesehenen Ausnahmen. Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben:

**Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.

**Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

**Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.
- Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

#### Anteile an Investmentfonds

- Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 50 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.
- Anteile an Investmentfonds in der Form von „Anderen Sondervermögen“ dürfen **jeweils bis zu 10 vH** und **insgesamt bis zu 20 vH** des Fondsvermögens erworben werden. Sofern dieses Andere Sondervermögen nach seinen Fondsbestimmungen insgesamt höchstens 10 vH des Fondsvermögens in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen darf, dürfen Anteile an diesem „Anderen Sondervermögen“ **jeweils bis zu 50 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.

#### Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG

Nicht anwendbar.

#### Anteile an Immobilienfonds

Nicht anwendbar.

#### Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

- Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

#### Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

#### Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

#### Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

#### Risiko-Messmethode des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

**Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV i.d.G.F. ermittelt.

#### Vorübergehend aufgenommene Kredite

- Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

#### Hebelfinanzierung gemäß AIFMG

- Hebelfinanzierung darf verwendet werden. Nähere Angaben finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ (Punkt 14.3).

#### Artikel 4 Rechnungslegungs- und Bewertungsstandards, Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

- Transaktionen, die der Investmentfonds eingeht (z.B. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren), Erträge sowie der Ersatz von Aufwendungen werden möglichst zeitnahe, geordnet und vollständig verbucht.
- Insbesondere Verwaltungsgebühren und Zinserträge (u.a. aus Kuponanleihen, Zerobonds und Geldeinlagen) werden über die Rechnungsperiode zeitlich abgegrenzt verbucht.

- Der **Gesamtwert des Investmentfonds** ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.
- **Die Kurswerte der einzelnen Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:**
  - a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
  - b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR. Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Berechnungsmethode

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes (NAV) werden grundsätzlich die jeweils letzten verfügbaren Kurse herangezogen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, auf- bzw. abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an. Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszus zahlen.

**Artikel 5                      Rechnungsjahr**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

**Artikel 6                      Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung**

Für den Investmentfonds werden Ausschüttungsanteilscheine ausgegeben.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen **ab 1. April** des folgenden Rechnungsjahres gegebenenfalls gegen Einziehung eines Ertragnisscheines auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist **ab dem 1. April** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

**Artikel 7                    Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,40 vH** des Fondsvermögens, die in Teilbeträgen zu Monatsendwerten erhoben wird. Diese Teilbeträge sind mit 1/12 von **0,40 vH** des am jeweiligen Monatsende bestehenden Fondsvermögens zu ermitteln.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank keine Vergütung.

**Artikel 8                    Bereitstellung von Informationen an die Anleger**

Die "Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige Informationen werden dem Anleger auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft unter [www.3bg.at](http://www.3bg.at) zur Verfügung gestellt.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.**

# Anhang

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks\\_id=23&language=0&pageName=REGULATED\\_MARKETS\\_Display&subsection\\_id=0](http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0)<sup>1</sup>

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

|      |                      |  |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka   |
| 2.2. | Montenegro:          | Podgorica  |
| 2.3. | Russland:            | Moskau (RTS Stock Exchange);<br>Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Schweiz:             | SWX Swiss-Exchange   |
| 2.5. | Serbien:             | Belgrad  |
| 2.6. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")                        |

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

|       |                               |   |
|-------|-------------------------------|---|
| 3.1.  | Australien:                   | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth  |
| 3.2.  | Argentinien:                  | Buenos Aires  |
| 3.3.  | Brasilien:                    | Rio de Janeiro, Sao Paulo   |
| 3.4.  | Chile:                        | Santiago  |
| 3.5.  | China:                        | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange  |
| 3.6.  | Hongkong:                     | Hongkong Stock Exchange   |
| 3.7.  | Indien:                       | Mumbai  |
| 3.8.  | Indonesien:                   | Jakarta   |
| 3.9.  | Israel:                       | Tel Aviv  |
| 3.10. | Japan:                        | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima   |
| 3.11. | Kanada:                       | Toronto, Vancouver, Montreal  |
| 3.12. | Kolumbien:                    | Bolsa de Valores de Colombia  |
| 3.13. | Korea:                        | Korea Exchange (Seoul, Busan)   |
| 3.14. | Malaysia:                     | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad   |
| 3.15. | Mexiko:                       | Mexiko City   |
| 3.16. | Neuseeland:                   | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland   |
| 3.17. | Peru:                         | Bolsa de Valores de Lima  |
| 3.18. | Philippinen:                  | Manila  |
| 3.19. | Singapur:                     | Singapur Stock Exchange   |
| 3.20. | Südafrika:                    | Johannesburg  |
| 3.21. | Taiwan:                       | Taipei  |
| 3.22. | Thailand:                     | Bangkok   |
| 3.23. | USA:                          | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela:                    | Caracas   |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)   |

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

|      |          |   |
|------|----------|---|
| 4.1. | Japan:   | Over the Counter Market   |
| 4.2. | Kanada:  | Over the Counter Market   |
| 4.3. | Korea:   | Over the Counter Market   |
| 4.4. | Schweiz: | SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich |
| 4.5. | USA      | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)  |

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

|       |              |   |
|-------|--------------|---|
| 5.1.  | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires   |
| 5.2.  | Australien:  | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)   |
| 5.3.  | Brasilien:   | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange  |
| 5.4.  | Hongkong:    | Hong Kong Futures Exchange Ltd.   |
| 5.5.  | Japan:       | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange   |
| 5.6.  | Kanada:      | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange   |
| 5.7.  | Korea:       | Korea Exchange (KRX)  |
| 5.8.  | Mexiko:      | Mercado Mexicano de Derivados   |
| 5.9.  | Neuseeland:  | New Zealand Futures & Options Exchange  |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange   |
| 5.11. | Singapur:    | The Singapore Exchange Limited (SGX)  |
| 5.12. | Slowakei:    | RM-System Slovakia  |
| 5.13. | Südafrika:   | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)   |
| 5.14. | Schweiz:     | EUREX   |
| 5.15. | Türkei:      | TurkDEX   |
| 5.16. | USA:         | American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |